

Computerwelt: Aktuelle IT-News Österreich



Der
Komplettüberblick
der Top-IT
Unternehmen
Österreichs

IT-Anbieter

TOP 1001.at

by
COMPUTERWELT

06.11.2014 [pi/Rudolf Felser](#)

**TRAFFICPASS aus Wien auf Expansionskurs in Deutschland
TRAFFICPASS, Spezialist für mobile
(Kurz-)Parklösungen, startete vor kurzem
mit der Gratis-APP park.ME in Berlin. Seit
Oktober ist das System auch in Köln
verfügbar. Noch heuer sollen fünf weitere
deutsche Städte folgen.**



© Rainer Sturm - pixelio.de

Die
TRAFFICPASS
Holding GmbH
mit Sitz in Wien
hat sich auf
Mobility-
Lösungen im
Verkehrsbereich
spezialisiert. Mit

dem eigenentwickelten System und der
Gratis-APP park.ME bietet TRAFFICPASS mobile
(Kurz-) Parklösungen. Bis Mitte 2014 war das
System in Österreich in Baden/Wien, Bludenz,
Graz, Klosterneuburg, Krems, Linz, Salzburg, St.
Johann/Tirol, Wien und Zell am See verfügbar.
Am 1. August 2014 folgte Innsbruck als elfte Stadt
in der Alpenrepublik.

Seit 15. August 2014 ist das österreichische
System [auch in der deutschen Metropole Berlin
bei der Parkraumbewirtschaftung im Einsatz](#). Nun
folgt die zweite deutsche Metropole. "Seit 1.
Oktober 2014 ist park.ME nun auch in Köln im

Einsatz. Und wir setzen unseren Intensiven Expansionskurs fort.
park.ME wird 2014 auch noch in fünf weiteren deutschen Städten
verfügbar sein", freut sich Gabriele Pfeiler, Geschäftsführerin von
TRAFFICPASS.

40.000 Parkplätze im Bereich des Kölner Stadtgebietes unterliegen

werktags einer Gebührenpflicht. Die Parkgebühr beträgt 0,50 Euro pro angefangene zwanzig Minuten bis zum Höchstbetrag von vier Euro für bis zu 24 Stunden. Ab sofort können (Kurz-)Parker in Köln das mobile System park.ME für gebührenpflichtige (Kurz-)Parkzonen gratis per APP, online und auf Wunsch auch telefonisch als neue Alternative zu vier weiteren Anbietern nutzen.

Als zusätzlicher Bonus stehen den Kunden von TRAFFICPASS nach Anmeldung des Service park.ME auf Wunsch auch toll.ME automatisch zur Verfügung. "toll.ME ermöglicht ein bequemes, denn bargeld- und berührungsloses Befahren der vier Sondermautstrecken der ASFINAG in Österreich, A9 Phyrn-, A10 Tauern-, A13 Brenner-Autobahn und S16 Arlbergschnellstraße, über die Videomautspur – Schlange stehen war gestern", so Gabriele Pfeiler, Geschäftsführerin von TRAFFICPASS

"Wir freuen uns, dass unser Service nun auch in Köln in vollem Umfang zur Verfügung steht. Wir sind überzeugt, dass unsere APP wie in anderen Kommunen begeisterte Anhänger findet", schließt Gabriele Pfeiler, Geschäftsführerin von [TRAFFICPASS](#). (pi)

Sponsored Links:

0 Kommentare

Computerwelt.at

 Einloggen ▾

Nach Besten sortieren ▾

Teilen  Favorit ★



Start the discussion...

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

 Abonnieren

 Disqus deiner Seite hinzufügen

 Datenschutz

